

Hinweise zum Datenschutz bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Für den Fall einer Bewerbung möchten wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte informieren.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte/r

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist das

Bundesministerium für Bildung und Forschung
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228 9957-0
Fax: +49 (0)228 99578-3601
elektronische Post: bmbf@bmbf.bund.de
DE-Mail: poststelle@bmbf-bund.de-mail.de

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter

Bundesministerium für Bildung und Forschung
„Datenschutzbeauftragte/r“
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228/9957-3369
Fax: +49 (0)228/9957-8-3369
elektronische Post: datenschutz@bmbf.bund.de

Im Falle der Kontaktaufnahme über die vorgenannten Kommunikationswege beachten Sie unsere Datenschutzerklärung im Internet unter <https://www.bmbf.de>.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen, werden nur im Rahmen dieses Auswahlverfahrens und in Vorbereitung eines eventuellen Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in dem Bewerbungsverfahren sind Artikel 6 und 88 Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz in der seit dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Mit der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck einverstanden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage 6 Monate nach Versendung der Absage gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen, werden wir Ihre Daten für die Dauer von 2 Jahren nach Abschluss des

Bewerbungsverfahrens aufbewahren. In diesem Fall fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte eine schriftliche Erklärung mit dem folgenden Inhalt bei: *„Ich stimme zu, dass meine im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens übermittelten Daten für eine Dauer von 2 Jahren nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass diese Einwilligung freiwillig ist und keine Auswirkungen auf meine Chancen im jetzigen Bewerbungsverfahren hat. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Fall werden meine Daten unverzüglich gelöscht.“*

Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Auskunft, Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung, Artikel 16 DSGVO
- Löschung, Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch gegen die Verarbeitung, soweit die Erhebung der Daten auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e, f DSGVO beruht, Artikel 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit), Artikel 77 DSGVO.